bis ju bem bochften Boblgeichmad (Haut-Gout), und bann bis jum bochften Reig bes Gaumens; von ber lieblich fcmeckenden Rrebs. Suppe bis jum Ralbstopf en Tortue. Bon febr garter Bebandlung find die Ralbsichulterbruschen, gefdwungenen Fafanen : Brufte , Escalope von Krammetsvogel , die Suppe en Tortue, Escalope von Fafanen mit Eruffeln, gefcmungene Repphühnerbrufte, Suhnerbrufte mit Burgel. Tunte, Escalope von Safen mit Blut und Eruffeln auf italienische Urt; fie find alle von feinem Fumé und Haut-Gout. Bon ungewöhnlicher Chonheit und hohem Luxus follen ber Donau = Rarpfen, falte Paftete von Lachs, gebratener Frifchling von wenigstens drepfig Pfund Schwere, Suchen von achtzehn Pfund, Rombo von feltner Größe, Ralbstopf als Tortue, westphalifder Schinken ungefähr zwanzig Pfund, englifder Braten von vierzig Pfund, Rhein-Lache von achtzehn Pfund, Indian mit Eruffeln von ungewöhnlicher Große, die fcone Lachsforelle und ber prachtigfte Bilbichweine Ropf. Gben fo leicht ließen fich bie lieblichften Bwifdenfpeifen in großer Menge aufgablen.

Fünf und siebenzigster Abschnitt.

Bom Gabelfrühftud.

Das Gabelfrühstück ift ein Mahl ber jegigen Zeit und Tagesordnung, wo die Mittagsstunde, wie in Paris, auf sechs und
seben Uhr des Abends verschoben worden ist. Es wird gewöhnlich
um ein Uhr Mittags gehalten. Die Gerichte werden in folgender
Ordnung und alle auf einmahl aufgetischt, welches Service ambigu heißt; das Dessert nimmt die Mitte der Tafel ein.

Speiszettel zum Gabelfrubftud auf zwölf Gedede.

Geds Teller.

3men Teller fleine Paftetchen. Ein Teller faure Gurten.

3men Teller Brotmurfie. Gin Teller faure Champignons,

3wen Muswechfelungen.

Rombo (Steinbutte) mit Butter- Kalbenuß mit weftphalischem tunke. Schinken.

Bier Zwifdenfpeifen.

Gefdwungene Schöpfennieren mit Geschwungene Rehcoteletten mit Champagner-Wein. Glace und Truffeln. Gebackenes Fricassee. Lachsenschnitten mit Shltunke.

3men Braten.

Fafanen. Poularden. Ralte Paftete von Gansleber.

Speiszettel zum Gabelfrubftud auf zwolf Gedede.

3 wölf Teller.

Sechs Teller Austern. 3men Teller kleine Pastetchen, 3men — kleine Coteletten am — — Sauer : Gurken und Rost. Champignons.

3 men Muswechfelungen.

Westphalischer Schinken mit Mas Schill mit hollandischer Butter laga-Wein. Tunke.

Bier Zwischenspeifen.

Geschwungener Lungenbraten mit Croquetten von Kapaun.
englischer Butter. Coteletten von Schwarzwild am Ralbenug von Sausen mit Truffeln. Roft.

3 wen Braten.

Baldichnepfen. Poularden. Ralte Paftete von Fasanen.

In diesem Sinne geben alle Gabelfrühstücke, nahmlich, ohne gekochtem Fleische, Suppen ober Gemuse, so auch ohne feinen Eingemachten. Es sind so eigentliche Gasterepen der Junggesellen. Das schöne Geschlecht wird selten hierzu gebethen. Man erscheint en negligée, und bringt seine Portion Wig und gute Laune mit; denn Ungezwungenheit und Jovialität ist der herrschende Ton dieser Gesellschaft. Die Beine von berühmten Jahrgängen und aus ehrlichsten Händen durften ungefähr in folgender Orb.

nung und Quantum ericeinen. Geche Bouteillen alter Ofterreis der, vier Bouteillen Ofner, vier Bouteillen Champagner non Moussé, zwen Bouteillen Borbeaux, zwen Bouteillen Mabera-Gec, zwen Bouteillen Lunelle, eine Bouteille Malaga und eine Bouteille Tokaner. Raffeb mit Obers und bem biergu geborigen Brote, Bifchoff und Liqueurs werden ben Tifche prafentirt.

Sechs und fiebenzigfter Abschnitt.

Bon Machtmablen.

Die Rachtmable werben gewöhnlich fvat in ber Racht gebal = ten. Um bie Berdanung nicht ju erschweren und ber Befundheit nicht gu nabe gu treten, werben die fraftigften Gerichte ftets übergangen. Die geubten Effer halten ohnehin nur Gine Mablgeit bes Lages, welches ben bem Mittagsmabl geschieht, es mag fpat oder fruh gehalten werden, und diefem machen fie bann Chre.

Das Muftragen geschieht auf einmahl, wie ben bem Ga= belfrubftud, und bas Deffert beberricht die Mitte ber Tafel.

Speiszettel zum Nachtmahl auf zwolf Gedecke.

Guppe.

Consommé mit einer Montglas.

3meh Auswechselungen.

Schill mit Butter: Sauce. Gemischte fleine Backerey.

3wen Braten.

Poularden.

Repphühner.

Dier Bwifdenfpeifen.

Gebampfte Kalbecoteletten mit fei- Ravfiol mit Butter-Tunte. nem Rrautchen.

Gingemachte Subner mit gefpickten

Gulg von Limonien.

Bruftchen.

Gruner Galat.